

# Jagdgebrauchshundverein Niederbayern/Opf.

## Organisation für die Jagd

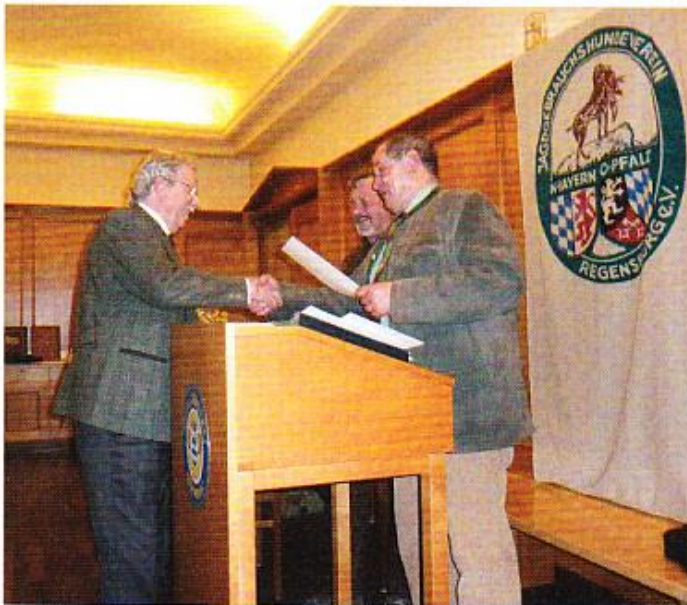
Ein zuverlässiger Hund ist ein schier unentbehrlicher Begleiter und Helfer des Waidmannes bei der Jagdausübung. Daher ist es wichtig, dass brauchbare Jagdhunde stets in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen. Es liegt auf der Hand, dass Züchtung und Führung von Jagdhunden viel Idealismus, Einfühlungsvermögen und Können erfordern. Dies umso mehr, als die Hunde bestimmte, in den Prüfungsordnungen festgelegte Voraussetzungen erfüllen müssen, um ihre Anerkennung als Jagdgebrauchshund zu erlangen.

Mehr als sechs Jahrzehnte schon widmet sich der Jagdgebrauchshundverein Niederbayern / Oberpfalz (JGV Ndb./Opf.) diesen satzungsgemäß festgelegten Aufgaben „Förderung der Ausbildung und Durchführung von Prüfungen von Jagdhunden aller Rassen nach den Bestimmungen des Jagdgebrauchshundverbandes“.

Diesen Aufgaben ist der JGV auch im vergangenen Jahr voll gerecht geworden. So wurden bei der Verbandsjugendprüfung im Raum Wolfskofen 25 Hunde, bei der Herbstzuchtprüfung 15 Hunde, bei 2 Verbandsgebrauchs-



Mängelfeststellung und Gebisskontrolle



Jahreshauptversammlung mit Ehrung verdienter Mitglieder



VGP: Treibjagd, Standruhe

prüfungen 17 Hunde und bei der Verbandsprüfung nach dem Schuss vier Hunde durchgeprüft. Darüber hinaus absolvierten fünf Hunde die höchst anspruchsvolle Hirschwald-Verbandsschweiß- und Fährtenschuhprüfung. Eben-

falls fünf Hunde unterzogen sich der Bringtreueprüfung.

Eine maßgabengerechte Bewertung der Leistung der Hunde setzt ausreichend Prüfungsreviere mit gutem Wildbesatz vor-



Fertig zur Prüfung



Lob nach getaner Arbeit



# Jagdgebrauchshundverein Niederbayern/Opf.

aus, deren Vorhandensein und Überlassung durchaus nicht mehr so selbstverständlich sind. Der JGV möchte auch an dieser Stelle den Revierinhabern, die ihre Reviere meist schon seit vielen Jahren für die Prüfungsdurchführung zur Verfügung stellen, einen herzlichen Waldmannsdank aussprechen. Dies gilt natürlich auch für die Betriebe der Bayer. Staatsforsten.

Die gerechte Bewertung der von den Vierbeinern gezeigten Leistungen erfolgt durch erfahrene Verbandsrichter, wobei im Rahmen des „offenen Richtens“ dem Hundeführer eine vorläufige Wertung der von dem Hund

gezeigten Arbeiten abgegeben wird. Den Verbandsrichtern an dieser Stelle herzlichen Dank für diese nicht immer leichte Arbeit.

Wer sind nun die derzeit rund 510 Mitglieder des JGV?

Frauen und Männer – durchwegs Jäger – zumeist selbst Hundeführer, die ihren vierbeinigen Jagdhelfer bei Prüfungen des JGV geführt haben und die immer wieder junge Hunde ausbilden und bei den Prüfungen führen.

Die Geschäftsführung des JGV obliegt seit mehr als einem Jahrzehnt dem 1. Vorsitzenden Bruno Skobjin aus Lappersdorf, (Tel. 0941 – 84800, der von seiner



Sicheres Apportieren setzt viel Übung voraus



Bei der Wasserarbeit



Der 1. Vorsitzende Bruno Skobjin mit seinem Deutsch-Drahthaar



Bringtreueprüfung

Vorstandschafft, welche ebenfalls aktive Jäger, Hundeführer und auch Verbandsrichter sind, tatkräftig unterstützt wird.

Natürlich nutzt der JGV mit der Führung einer Homepage auch die modernen Medien. Sehen Sie im Internet nach bei [www.jgv-regensburg.de](http://www.jgv-regensburg.de).

Sie finden dort viele interessante Hinweise, Prüfungsergebnisse und auch Fotos aus dem Vereinsgeschehen sowie auch Adressen von Züchtern mit ihren Zwingern.

Vielleicht haben diese Zeilen Ihre Neugierde geweckt. Führen Sie Ihren jungen Jagdhund bei Prüfungen des JGV oder besuchen Sie unseren Hunde-

stammtisch in der „Spitalgaststätte“ in Stadtamhof.

*Bruno Skobjin*

